

## Tesamorelin: gute Ergebnisse bei HIV-Patienten mit nicht-alkoholischer Fettleber

**Datum:** 03.06.2020

**Original Titel:**

Effects of tesamorelin on non-alcoholic fatty liver disease in HIV: a randomised, double-blind, multicentre trial

**DGP - Eine nicht-alkoholische Fettleber ist eine relevante Komorbidität von [HIV](#)-Patienten. Wissenschaftler testeten den Wirkstoff Tesamorelin und zeigten, dass durch die Einnahme von Tesamorelin eine deutliche Abnahme der Leberverfettung erzielt wurde.**

---

[HIV](#)-Patienten leiden häufig an einer nicht-alkoholischen Fettleber. Allerdings stehen bislang keine Medikamente für HIV-Patienten zur Verfügung, mit denen sie die Fettleber therapieren können. Wissenschaftler untersuchten nun in ihrer Studie, ob sich der Wirkstoff Tesamorelin zur Therapie der Leberverfettung von HIV-Patienten eignet.

Zwischen August 2015 und Januar 2019 rekrutierten die Wissenschaftler 60 HIV-Patienten mit nicht-alkoholischer Fettleber. Über eine Gesamtdauer von 12 Monaten wurden die Patienten entweder täglich mit 2 mg Tesamorelin oder mit [Placebo](#) behandelt (jeweils 30 Personen pro Gruppe). Nach den 12 Monaten bekamen alle Patienten für weitere 6 Monate Tesamorelin.

### **Deutlichere Abnahme der Leberverfettung bei den Patienten mit Tesamorelin-Einnahme**

Patienten, die mit Tesamorelin behandelt wurden, konnten ihr Leberfett deutlicher reduzieren als die Patienten aus der Placebogruppe. Der Leberfettgehalt der Personen aus der Tesamorelin-Gruppe nahm um 4,1 % ab. Dies entsprach einer relativen Reduktion um 37 % seit Studienbeginn. Nach den 12 Monaten lag der Leberfettgehalt bei 35 % der Patienten aus der Tesamorelin-Gruppe, aber nur bei 4 % der Patient aus der Placebogruppe, bei weniger als 5 % ( $p = 0,0069$ ).

Zwischen den beiden Gruppen existierten nach 12 Monaten keine Unterschiede beim Nüchternblutzucker und dem [HbA1c](#)-Wert. Patienten aus der Tesamorelin-Gruppe klagten häufiger über eine Reaktion an der Injektionsstelle als die Patienten aus der Placebogruppe. Allerdings waren die Beschwerden nie schwerwiegend.

Die Wissenschaftler resümierten, dass Tesamorelin ein geeigneter Wirkstoff für HIV-Patienten mit nicht-alkoholischer Fettleber sein könnte. Weitere Studien sollten die langfristigen Auswirkungen von Tesamorelin auf die Lebergesundheit erörtern.

**Referenzen:**

Stanley TL, Fourman LT, Feldpausch MN et al.: Effects of tesamorelin on non-alcoholic fatty liver disease in HIV: a randomised, double-blind, multicentre trial. *Lancet HIV*. 2019 Dec;6(12):e821-e830. doi: 10.1016/S2352-3018(19)30338-8. Epub 2019 Oct 11.

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“